

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0294-I/A/15/2015

Wien, am 29. Oktober 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6348/J der Abgeordneten Leo Steinbichler, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Frage 1:**

- *Wie viele Schlachthöfe, die nach China liefern wollen, haben sich beim Gesundheitsministerium bis dato gemeldet?*
- a. Wie viele davon dürfen bereits nach China liefern?*
  - b. Wie viele und welche Unternehmen waren bei der von Ihnen initiierten Arbeitsgruppe Exportförderung involviert bzw. aktiv beteiligt?*

Nach einer Umfrage in der Branche im Jahr 2012 haben 17 Betriebe, darunter 10 Schlachtbetriebe, Interesse am Export in die Volksrepublik China bekundet. Die eingereichten Anträge wurden vom Bundesministerium für Gesundheit unmittelbar an die zuständigen Behörden in China weitergeleitet. Seitdem wurde ein weiterer Antrag von einem Schlachtbetrieb eingereicht.

Frage 1 a.:

Bis dato kann kein Schlachtbetrieb direkt in die Volksrepublik China liefern.

Frage 1 b.:

Von meinem Ressort wurde keine „Arbeitsgruppe Exportförderung“ initiiert. Bei einer von meinem Ressort initiierten Informationsveranstaltung mit Behörden- und Wirtschaftsvertreter/inne/n (Titel „Stakeholderplattform Export“) am 26. Juni 2015

waren neben Vertreter/inne/n von Behörden, Interessenvertretungen und Verbänden auch sieben Repräsentant/inn/en von namhaften Unternehmen aus der Fleischwirtschaft vertreten, die von der Interessenvertretung für diese Veranstaltung nominiert wurden.

**Frage 2:**

➤ *Wie ist der Stand der Umsetzung des Veterinärprotokolls mit China?*

Bereits im Jahr 2005 wurde ein Veterinärprotokoll zwischen Österreich und der Volksrepublik China unterzeichnet.

Das Protokoll für den Export von Schweinefleisch wurde bereits Ende 2011 inhaltlich fertig ausverhandelt und auf Beamtenebene paraphiert. Nach wiederholten Bemühungen von österreichischer Seite um einen Termin für die formelle Unterzeichnung konnte das Protokoll im März 2015 durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Peking nun offiziell unterzeichnet werden.

Als nächsten Schritt müssen die Exportbetriebe von chinesischen Inspektoren auditiert und zugelassen werden, die Vorbereitungen dazu laufen.

**Frage 3:**

- *Es gibt Gerüchte, dass es bezüglich Südkoreaexporten eine 2. veterinärmedizinische Kontrolle in Österreich geben soll, da Südkorea meint, es gäbe zu viele Schweine mit AT-Stempel. Entspricht dies den Tatsachen?*
- Falls ja, wie ist der Stand der aktuellen Verhandlungen? Welche Schritte werden unternommen?*
  - Wie viele und welche Unternehmen (bitte um Auflistung der Teilnehmer) waren bei der vom BMG durchgeführten Besprechung über die Problematik der Veterinärexportzertifikate involviert bzw. aktiv beteiligt?*

Es gab keine Gerüchte, dass es zu viele Schweine mit AT-Stempel (d.h. in Österreich geschlachtet und genusstauglich gekennzeichnet) gäbe, vielmehr gab es einen - vermutlich durch einen europäischen Mitbewerber - gestreuten Verdacht, dass von Österreich mehr Schweinefleisch mit Ursprung Österreich (in Österreich geboren/aufgezogen/geschlachtet) nach Korea exportiert werde, als auf Grund der österreichischen Tierproduktionsdaten hergestellt werden könnte.

Im Rahmen eines Audits durch ein koreanisches Inspektionsteam vom 25. August bis 3. September 2015 wurden eingehende Untersuchungen und Befragungen zur Abklärung des Verdachts unternommen, es konnten aber keine Beweise zur Bestätigung der Verdachtsmomente gefunden werden.

Frage 3 b.:

Von meinem Ressort wurde in den letzten Monaten keine Besprechung über die Problematik der Veterinärexportzertifikate durchgeführt, an der Unternehmen involviert bzw. aktiv beteiligt waren; ich darf auf meine Ausführungen zu Frage 1 b. verweisen.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

Signaturwert	PXb+JNBjQn6+DAg1OK62CnRmPtMnbjXM+qar1aN18r7XPqW2KqttivFNR0qD+QqmM BZhHXHTVIdA/EQz9wRjckXJeNNSAneOZJ1arJ2zk5hoxylGivllc6xuEiYGcFp4PU 5kLTXoqsGYjkYC9+ga6so0BEN5INwjhzVlhrPz+QU=	
	Untersigner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT
	Datum/Zeit	2015-10-30T08:04:46+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	540369
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	